

„Freundschaft, das ist wie Heimat“

Dieses Zitat von Kurt Tucholsky steht gleich auf der ersten Seite unserer Festschrift zum Bestehen der 25-jährigen Partnerschaft zwischen Isny und Sotkamo.

Als Gemeinderätin kam ich vor drei Jahren das erste Mal nach Sotkamo. Wenn ich die Reisetage abziehe, bleiben gerade mal drei Tage über.

Diese drei Tage waren der Beginn einer Freundschaft für mich.

Mag sein, dass es daran lag, dass ich als Kind in einem kleinen Weiler aufgewachsen bin, umgeben von Wiesen und Wäldern. Nicht weit davon war ein See mit einer Hütte, die unserer Familie gehörte.

Und im Sommer ging ich mit meiner Tante „in die Heidelbeeren“. Genauso wie hier.

Oder waren es die Menschen, denen ich hier in Sotkamo begegnet bin?

Die erst einmal zurückhaltend waren, um mich wenig später umso herzlicher an ihrem Leben teilhaben zu lassen.

Wenn im Inneren etwas anklingt, was einen verbindet, entsteht Freundschaft.

Bei unserem Jubiläumsfest vor zwei Jahren, war es die Musik, die unsere Begegnung bereicherte. Wie schon all die Jahre zuvor.

An diesem Besuch in Isny kam etwas Überraschendes hinzu. Bei der Führung durch das Schloss Isny, wurden Merja und Marko auf die Bilder von Friedrich Hechelmann aufmerksam. Gleich am nächsten Tag wurde ein Treffen mit dem Isnyer Künstler vereinbart. Was daraus entstanden ist, wissen wir jetzt.

Morgen Nachmittag wird die Atos Galerie eröffnet. Zu sehen sind die Bilder von Friedrich Hechelmann. Auch die Kunst verbindet unsere Städte.

Immer wieder machen sich Einzelne, oder kleine Gruppen aus Isny auf, um Sotkamo einen Besuch abzustatten.

Z. B. machten Johannes Schiller und sein Freund Bernd auf Ihrer Motorradtour zum Nordkap in Sotkamo Station. Gabriele Köppel – Schirmer kam mit einer Gruppe des Deutschen Alpenvereins im März dieses Jahres hierher. Auch Anna Strotmann, die in der Verwaltung von Sotkamo ein Praktikum absolvierte, kommt immer wieder gerne.

Diese Beispiele zeigen, wie lebendig unsere Freundschaft geworden ist.

Wir möchten die Menschen, die Bürger und Bürgerinnen aus Sotkamo einladen zu uns nach Isny zu kommen, um unsere Stadt und das Allgäu näher kennen zu lernen.

Im Sommer laden die Berge zum Wandern ein. Neben dem Kinder- und Heimatfest gibt es unter anderem das Theaterfestival. Eine Woche voller Theater und Musik.

Im Winter haben wir die alemannische Fasnacht, die Guggenmusik, feiern bis tief in die Nacht hinein.

Hier in Sotkamo sind wir wunderbar bei Larissa und Petri untergebracht.
Es sind wieder so viele Eindrücke und Erlebnisse, die wir mit nach Hause nehmen.
Der Besuch der Schulen, die Bücherei, der Markt, die Konzerte, das Baseball-Spiel,
Wandern und Radeln, und heute hier bei Mika und morgen die Eröffnung der Atos
Galerie. Angefüllte Tage.

Ich bedanke mich an dieser Stelle im Namen der Städtepartnerschaft Isny – Sotkamo
und seiner Menschen.

Wir sind glücklich hier zu sein und freuen uns, wenn die Menschen aus Sotkamo zu uns
nach Isny kommen. Danke Euch allen.

Petra Eyssel, Partnerschaftsbeauftragte Isny - Sotkamo

Sotkamo, 25. 07. 2025